



09845E00

STAHL

Die Stahlblechgehäuse der Reihe 8225 und die Aluminiumgehäuse CUBEx Reihe 8264 sind sowohl als Einzelgehäuse als auch für Gehäusekombinationen einsetzbar. Die Abmessungen der Gehäuse sind so gestaltet, dass die Gehäuse nach dem Baukastenprinzip zu großen Einheiten kombiniert werden können. Eine große Anzahl an Komponenten z. B. Schütze, Schalter, Messinstrumente, speicherprogrammierbare Steuerungen usw. können in diese Gehäuse eingebaut werden. Selbstverständlich werden auch Gerätebeistellungen mit in die Projektierung einbezogen. Der Gehäuseeinbau wird kundenspezifisch von uns projektiert.

Zur Einführung von Leitungen stehen direkte Leitungseinführungen (KLE oder Rohrverbindungen) und indirekte Leitungseinführungen über EEx e-Gehäuse (Bolzenleitungsdurchführung oder Aderleitungsdurchführung) zur Verfügung (siehe Katalogteil 12).

EEx d-Gehäuse Druckfeste Kapselung

- Explosionsschutz gemäß
 - CENELEC
 - IEC
- Einsetzbar in Zone 1 und Zone 2
- Gehäuse aus Stahlblech oder Aluminium
- Gehäuse kombinierbar, Baukastenprinzip
- Lieferung von Leergehäusen sowie komplett montierten und verdrahteten Steuerungen und Verteilungen
- Mögliche Leitungseinführungen:
 - direkte Leitungseinführung: KLE oder Rohrverbindungen
 - indirekte Leitungseinführung (über EEx e-Gehäuse): Bolzenleitungsdurchführung, Aderleitungsdurchführung

Zonen 1 & 2



01727E00

8225 + 8125



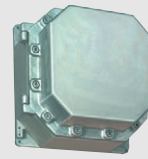
09859E00

CUBEx 8264 + 8125



01738E00

GUB



01729E00

8261



01784E00

8218



09852E00

8214

Produktprogramm

Unser Produktprogramm umfasst eine Vielzahl druckfester Gehäuse, die sich hinsichtlich Volumen, Bauform und Fertigungswerkstoff unterscheiden. Die Stahlblechgehäuserreihe 8225 und die Metallguss-Gehäuse CUBEx Typreihe 8264 sind sowohl für die Einzelmontage als auch für große Verteileranlagen konzipiert. Die Metallguss-Gehäuse der Reihen GUB und 8261 und die Gehäuse in Schalttafeleinbauform 8214 und 8218 sind für die Einzelmontage vorgesehen.

Druckfeste Kapselung

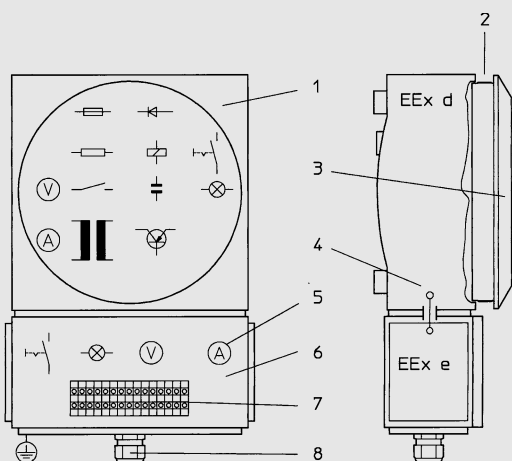
Bei der Zündschutzart „Druckfeste Kapselung“ werden funkengebende oder lichtbogenbildende Schaltgeräte (Schalter, Schütze etc.) in ein druckfestes Gehäuse eingebaut. Dieses muss einer im Innern des Gehäuses auftretenden Explosion standhalten. Zündfähiges Gas- oder Dampf-Luftgemisch in der Umgebung des Gehäuses darf dabei nicht mitgezündet werden. Ferner darf die Oberflächentemperatur der Gehäuseaußenseite die den Temperaturklassen zugeordneten Grenztemperaturen nicht überschreiten; aus diesem Grund darf die Verlustleistung der eingebauten Geräte einen vorgegebenen Wert nicht übersteigen.

Direkte Leitungseinführung

Die Zu- und Abgangsleitungen können direkt in druckfeste Gehäuse eingeführt werden. Für diese Art der Leitungseinführung müssen druckfeste Verschraubungen oder Rohrleitungen mit Seals verwendet werden.

Indirekte Leitungseinführung

Die Zu- und Abgangsleitungen in das druckfeste Gehäuse werden über ein Anschlussraumgehäuse in "Erhöhter Sicherheit" geführt. Die Leitungseinführung in das Anschlussraumgehäuse erfolgt über Kabel- und Leitungseinführungen der Reihe 8161. Andere Einführungsarten sind möglich. Die Leitungsdurchführung in das druckfeste Gehäuse erfolgt über zünddurchschlagsichere, isoliert in die Gehäusewand eingesetzte Bolzen- oder Aderleitungsdurchführungen.



08866E00

Schema-Darstellung
Druckfestes Gehäuse mit Anschlussraumgehäuse

- 1 Druckfestes Gehäuse EEx d, zünddurchschlagsicher
- 2 Spaltenweiten und Spaltenlängen nach Ex-Bauvorschrift EN 50 018
- 3 Deckel
- 4 Leitungsdurchführung, zünddurchschlagsicher, erhöhte Isolierstrecke
- 5 Anzeige- und Befehlsgeräte in EEx d/e
- 6 Anschlussraum EEx e, \geq IP 54
- 7 EEx e-Anschlussklemmen, Anzeige- und Befehlsgeräte in EEx d/e
- 8 Kabel- und Leitungseinführung
 - Leitungseinführungen der Reihe 8161
 - Kabeleinführungsstutzen
 - Kabelstutzen

